

Vd  
4723



11, 92.

132.

I, 32.

Ms. 16. 6.

21

Der  
Durchlauchtigsten Churfürstin  
zu Sachsen,  
**Marien Amalien  
Augusten,**  
unserer  
gnädigsten Landesmutter  
bey Ihrer  
**glücklichen Entbindung**  
in tiefster Unterthänigkeit  
gewidmet

von  
Joachim Bernhard Nicolaus  
**Hacker,**  
der Theologie Befähigten.

---

Wittenberg,  
in der Zimmermannischen Buchhandlung,  
1782.





Freude töne jetzt im hohen Jubelstrome,  
Freude töne festlicher Gesang,  
Die bis in die Hütte hoch herab vom Throne  
Jedes Hoffnungsvolle Herz durchdrang.

**D**a der Tag auf rosenfarbenem Gesieder  
Und im purpurrothen Festgewand  
Auf uns nieder sank, begrüßt durch frohe Lieder,  
Und die Nacht vor seinem Schimmer schwand.

**U**nd wie nun die süße Hoffnung vieler Jahre,  
Und den Wunsch mit ihm erfüllt sah,  
Den wir an der Gottheit heiligem Altare  
Mit des Herzens Inbrunst oft gethan.

**W**enn wir vor den großen Herrn der Schöpfung  
traten,  
Tief anbetend und verehrungsvoll  
Gebet und Segen von ihm für das Land erbaten,  
Fürstin! und für Dich die Thräne quoll:

Daß er Deinen großen Wunsch erfüllen  
möchte,

Deinen Wunsch, der unser Wunsch auch war,  
Daß er Deinen hohen fürstlichen Geschlechte  
Segen schenke. Und dies frohe Jahr

War das Jahr des Segens, das durch Gottes  
Güte

Unsere Herzen ewig unvergesslich ist.  
Wo ein jeder jauchzend und mit stolzem Friede  
Seinen Kummer und sein Leid vergißt,

Da er seine Fürstin, die durch Huld und  
Gnade

Jedes Herz mit Lieb und Dank erfüllt,  
Die des Armen Thräne auf dem Pilgerpfade,  
Mit dem mitleidvollsten Herzen stillt,

Da er seine Fürstin, die, der Zeiten Krone,  
Wie Theresa, Ihr Land beglückt.  
Und auf jeden, wie Antotia, vom Throne  
Mit der Liebe einer Mutter blickt.

Da er Sie die Freuden alle Fühlen siehet,  
Die Ihr dieser Tag der Wonne beut,  
Wie Ihr Herz voll Dank, und hoher Freude  
Mit der edlen Selbstzufriedenheit.

Ja vernimm auch du in deinem Wolfensitze,  
Großer Schöpfer! unsern frohen Dank,  
Höre du auf unsre Bitte, und beschütze  
Unsre Fürstin, daß mein Festgesang

Deſter noch in Ihrer frohen Burg ertöne  
Laut verkündend jede Seeligkeit,  
Und den Tag der Freude mit Geſang bekröne,  
Den Ihr manches Jahr vielleicht noch  
beut.



Faint, illegible text on a small, aged paper fragment, possibly a flyleaf or a note, with some visible ink bleed-through from the reverse side.



Vo 412B. 2°

Vol 18



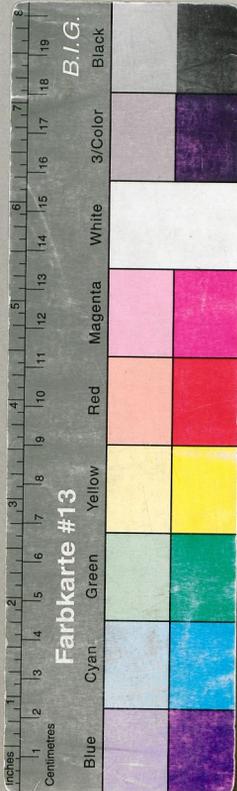
4  
TA → DL

nur 1. Stück unklare Zählung

n.c.







Ne. 16. 6. 21

Der  
Durchlauchtigsten Churfürstin  
zu Sachsen,  
**Marien Amalien  
Augusten,**  
unserer  
gnädigsten Landesmutter  
bey Ihrer  
**glücklichen Entbindung**  
in tieffter Unterthänigkeit  
gewidmet

von  
**Joachim Bernhard Nicolaus  
Hacker,**  
der Theologie Befähigten.

---

Wittenberg,  
in der Zimmermannischen Buchhandlung,  
1782.

